



EINFÜHRUNG

Maxiflex Ltd (im Folgenden als das "Unternehmen" bezeichnet) ist eine zypriotische Wertpapierfirma, die von der zypriotischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde ("CySEC") unter der Lizenznummer 258/14 lizenziert und reguliert wird.

GELTUNGSBEREICH

Diese Hebel- und Margin-Richtlinie (die "Richtlinie") legt fest, wie wir Hebel- und Margin-Niveaus und -Verfahren festlegen, wenn Sie mit uns Differenzkontrakte ("CFDs") handeln.

Der Zweck dieser Richtlinie besteht darin, die Schlüsselaspekte des Hebel-Handels zu erklären und zu erläutern, welche Hebelniveaus wir je nach Ihren Kenntnissen und Erfahrungen und den regulatorischen Anforderungen zur Verfügung stellen. Sie skizziert auch die Auswirkungen auf Ihre Margin und Ihr Konto, wenn negative Marktbewegungen auftreten.

RECHTLICHER UND REGULATORISCHER RAHMEN

Diese Richtlinie wird gemäß und in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EU-Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente ("MiFID II") und dem Gesetz 87(I)/2017 über Wertpapierdienstleistungen und -aktivitäten und regulierte Märkte der Republik Zypern, mit dem MiFID II in die zypriische Gesetzgebung umgesetzt wurde, herausgegeben.

Darüber hinaus entspricht die Richtlinie dem Rundschreiben C271, das von CySEC am 4. Juni 2018 gemäß der Entscheidung der ESMA über Produktinterventionen bei CFDs und binären Optionen vom 1. Juni 2018 herausgegeben wurde und ab dem 1. August 2018 für CFDs gilt.

In dieser Richtlinie bezeichnen wir alle oben genannten Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zusammenfassend als "Vorschriften". Diese Richtlinie wurde von unserem Vorstand genehmigt. Es gehört auch zu den Grundsätzen des Unternehmens, die vorliegende Richtlinie einmal im Jahr zu überprüfen, und wenn relevante Änderungen vorgenommen werden müssen, ist die Compliance-Funktion des Unternehmens für die Aktualisierung dieser Richtlinie verantwortlich, bevor sie dem Vorstand zur weiteren Genehmigung vorgelegt wird.



ANWENDBARKEIT

Diese Richtlinie gilt für die Ausführung von Aufträgen im Namen von Privatkunden und Professionellen Kunden durch das Unternehmen gemäß den Vorschriften und Gesetzen, wie unten definiert. Wenn Sie eine geeignete Gegenpartei gemäß der Definition in den Vorschriften sind, gilt diese Richtlinie nicht für Sie.

ENGAGEMENT DES UNTERNEHMENS

Die faire Behandlung von Kunden ist für unsere Unternehmenskultur, unser Ethos und unsere Einstellung von entscheidender Bedeutung. Das Unternehmen hat die Aufgabe, im Umgang mit unseren Kunden ehrlich, fair, professionell und im besten Interesse unserer Kunden zu handeln.

In Bezug auf Hebel und Margin ist das Unternehmen angehalten:

- a. die Hebel-Niveaus festzulegen, die Ihr Wissen und Ihre Erfahrung im Handel mit komplexen Finanzinstrumenten wie CFDs widerspiegeln, da der Handel mit Hebel und Margin ein Hauptmerkmal des Handels mit CFDs ist;
- b. unsere Aufgabe zu beachten, Sie fair zu behandeln, indem wir aggressive Hebel-Praktiken Ihnen gegenüber vermeiden;
- c. die zugrundeliegenden Leistungsgrundlagen des Finanzinstruments, auf dem der CFD basiert, zu berücksichtigen, einschließlich, falls zutreffend, der historischen Volatilität, der Tiefe der Marktliquidität und des Handelsvolumens, der Marktkapitalisierung des Emittenten und des Landes des Emittenten des zugrundeliegenden Finanzinstruments, unserer Fähigkeit, Marktrisiken abzusichern, und des allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Umfelds. Wir passen die oben genannten Variablen an und kalibrieren sie bei der Bestimmung der Hebel-Niveaus, die wir für Anlageklassen oder Finanzinstrumente anbieten;
- d. angesichts der Tatsache, dass wir die Hebelwirkung, mit der Sie handeln, effektiv zur Verfügung stellen, unsere eigene Risikobereitschaft und Risikotragfähigkeit zu berücksichtigen und über Richtlinien, Verfahren und Praktiken zu verfügen, um unsere (primär) Marktrisiken zu steuern, die sich aus einem solchen Hebel- und Marginhandel unserer Kunden ergeben;
- e. Aufsichtsrechtliche Anforderungen und Obergrenzen anzuwenden, wie von CySEC und/oder ESMA festgelegt.



BERÜCKSICHTIGTE FAKTOREN

Bei der Bestimmung der maximal zulässigen Hebel berücksichtigt das Unternehmen die folgenden Faktoren: Wissen und Handelserfahrung des Kunden: Mit einer Reihe von Fragen im Kontoeröffnungsantrag bestimmen wir die Finanzkraft, das Finanzwissen, die Handelserfahrung und den Handelsstil des Kunden.

- Die Risikobereitschaft und das Risikomanagement des Unternehmens
- Die Kapitalbasis und Finanzkraft des Unternehmens, berechnet und überwacht auf der Grundlage der Kapitaladäquanz des Unternehmens
- Anlageklasse: Basierend auf den Besonderheiten des Instruments und der [Kundenkategorisierung](#) kann der Hebel von CFDs bis zu 1:30 (für Privatkunden) oder bis zu 1:300 (für professionelle Kunden) betragen.

HEBELQUOTEN FÜR VERSCHIEDENE ANLAGEKLASSEN

Wir ermöglichen Ihnen den Handel mit CFDs über die Desktop-, Web- und mobile Handelsplattform.

Privatkunden

Für Privatkunden wird der verfügbare Hebel von der ESMA und/oder CySEC bestimmt und ist in der untenstehenden Tabelle zu finden.

Professionelle Kunden

Professionelle Kunden, ob per se oder als berechtigte Kunden, können mit einem höheren Hebel handeln. Insbesondere bietet das Unternehmen professionellen Kunden die Möglichkeit, einen höheren Hebel von bis zu 1:300 zu wählen, basierend auf dem zugrunde liegenden Instrument und unserer Hebel- und Margin-Richtlinie.

Alle Kundenanfragen in Bezug auf die Änderung der Hebelquote des Handelskontos sind ausschließlich per E-Mail an support@europefx.com zu richten.

Der Antrag wird vom Unternehmen geprüft, und es wird eine Benachrichtigung über die Zustimmung einschließlich Hebel übermittelt.



Hebelprofile

CFDs beziehen sich auf zugrunde liegende Anlageklassen und Finanzinstrumente. Unterhalb dieser Klassen legen wir diese zusammen mit den Hebel-Niveaus dar, die wir über unsere Handelsplattform zur Verfügung stellen:

Privatkunden		
Wertpapier/Symbol	Hebel bis zu	Erforderliche Initial Margin bis zu
Forex Major (Paarungen von zwei beliebigen der folgenden:– EUR, USD, JPY, GBP, CAD, CHF)	1:30	3.33%
Forex Non-major + Gold (XAU) + Major Indizes (CAC, FTSE, DAX, DOW, S&P500, NASDAQ, NK, EURO STOXX50, ASX)	1:20	5%
Rohstoffe (Alles außer Gold) + Non-major Indizes (Alles außer Major Indizes)	1:10	10%
Welt-Aktien/Wertpapiere	1:5	20%
Kryptowährungen	1:2	50%

*Gilt ab dem Datum dieser Richtlinie

Hebel werden auf der Grundlage einer Anlageklasse oder auf jeder anderen Grundlage oder pro Finanzinstrument angewandt, die wir nach unserem Ermessen bestimmen können. Änderungen mit oder ohne Vorankündigung zur Berücksichtigung der Marktbedingungen sind vorbehalten. Die zu jedem Zeitpunkt anwendbaren Hebelquoten pro Instrument finden Sie in den [Kontraktsspezifikationen](#) auf unserer Webseite.

Beachten Sie, dass bestimmte gerichtliche Zuständigkeiten eine Obergrenze für Hebelquoten anwenden, unabhängig davon, ob ein Kleinanleger in "Erfahrene" oder "weniger Erfahrene" kategorisiert wird. Im Falle eines Konflikts mit den Bestimmungen des Wertpapierdienstleistungsvertrags und der Hebel- und Margin-Richtlinie hat die Gesetzgebung der lokalen Gerichtsbarkeit Vorrang. Im Falle von Kleinanlegern auf spanischem Gebiet oder spanischen Staatsangehörigen sollten in Spanien ansässige Bürger spezielle Risikowarnungen erhalten, und diese Kunden sollten dem Unternehmen spezielle Erklärungen zur



Verfügung stellen, wenn sie CFDs mit einem Hebel von mehr als 1:10 handeln. Weitere Hinweise finden Sie im [Rundschreiben C210](#).

Wir weisen auch darauf hin, dass die maltesischen Professionellen Kunden gemäß den lokalen Vorschriften auf ein Verhältnis von maximal 1:100 beschränkt sind.

Wir behalten uns das Recht vor, die Hebelquoten für CFDs in Finanzinstrumenten, die Gegenstand tatsächlicher oder voraussichtlicher Kapitalmaßnahmen sein können, mit oder ohne Benachrichtigung an Sie zu reduzieren, um der wahrscheinlichen Volatilität von Märkten und Finanzinstrumenten zu begegnen. Wenn möglich, werden wir Sie 3 Werktage im Voraus über solche Änderungen informieren, damit Sie die von Ihnen als angemessen erachteten Maßnahmen ergreifen können.

HEBELHANDEL UND MARGIN - WICHTIGE FACHBEGRIFFE

Was bedeutet Hebelhandel?

Der Hebelhandel bedeutet, dass Sie mit Beträgen handeln können, die deutlich höher sind als die Mittel, die Sie investieren und die nur als Margin dienen. Eine hohe Hebelwirkung kann die potenzielle Rendite erheblich steigern, aber auch potenzielle Verluste erheblich erhöhen. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zu unserem "Negativsaldoschutz", bei dem wir Ihnen garantieren, dass Sie nicht mehr Mittel verlieren können, als Sie investiert haben.

Der Hebel wird als Verhältnis angegeben, z.B. 1:10, 1:20, 1:30. Das bedeutet, dass Sie als unser Kunde mit Beträgen handeln können, die um ein Vielfaches höher sind, als Sie ohne die von uns zur Verfügung gestellte Margin in einen bestimmten CFD investieren könnten. Manchmal wird der Hebel in Prozent ausgedrückt - und als Margin-Anforderung bezeichnet. Zum Beispiel ist ein Hebel von 1:20 eine Margin-Anforderung von 5%.

Beispiel: Wenn der Hebel 1:30 beträgt und Sie als unser Kunde \$1.000 auf Ihrem Konto haben, bedeutet dies, dass Sie jetzt Geschäfte im Wert von \$30.000 eröffnen können.

Was bedeutet Spread?

Der Spread ist die Differenz zwischen dem Geldkurs (Verkaufskurs) und dem Briefkurs (Kaufkurs).

Beispiel: Wenn die Notierung für das EUR/USD Paar 1,2910 gegenüber 1,2913 beträgt, dann beträgt der Spread 3 Pips.



Was bedeutet anfängliche/erforderliche Margin

Die anfängliche/erforderliche Margin ist im Grunde der Betrag der Sicherheit, der für die Eröffnung und Aufrechterhaltung eines Handelsgeschäfts benötigt wird, zusätzlich zu dem anfänglichen Verlust, der durch den Spread entsteht. Die Erforderliche Margin wird von der folgenden Formel abgeleitet: $(\text{Handelsgröße in Einheiten} * \text{Instrumentenpreis}) / \text{Hebel} + (\text{Betrag} * \text{Spread})$.

Beispiel: Angenommen, Sie beabsichtigen, einen CFD auf 10 Barrel Öl zu einem Preis von 51,30 pro Barrel mit einem Hebel von 1:10 und einem Spread von \$0,03 pro Barrel zu kaufen.

Ihre Margin-Anforderung wird wie folgt berechnet: $(10 * 51,30) / 10 + (10 * 0.03) = \$51,6$

Was bedeutet Eigenkapital?

Kurz gesagt kann Eigenkapital als der Wert Ihres Portfolios bei uns definiert werden. Tatsächlich ist es der Wert Ihrer Gelder bei dem Unternehmen (die zu jedem Zeitpunkt realisierte Gewinne und Verluste enthalten) zuzüglich der nicht realisierten Gewinne und Verluste aus Ihren CFDs auf der Grundlage ihrer letzten notierten Bewertung.

Einführung in das Margin-Niveau

Das Margin-Niveau ist der prozentuale Wert, der auf dem Betrag der verfügbaren nutzbaren Margin im Vergleich zur verwendeten Margin basiert. Mit anderen Worten, es ist das Verhältnis von Eigenkapital zu Margin. Wenn das Margin-Niveau sinkt, trägt Ihr Konto ein erhöhtes Liquidationsrisiko. Wir empfehlen Ihnen, das Margin-Niveau jederzeit zu überwachen. Auch wenn wir Ihnen von Zeit zu Zeit Benachrichtigungen über das Erreichen bestimmter Schwellenwerte Ihres Margin-Niveaus senden, werden Sie daran erinnert, dass es gemäß unserem Wertpapierdienstleistungsvertrag für Kleinanleger Ihre Verantwortung ist, das Margin-Niveau jederzeit zu überwachen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Zu den relevanten Maßnahmen, die Sie zur Wiederherstellung Ihres Margin-Niveaus ergreifen können, gehören

- Schließung oder Hedging einiger Ihrer offenen Positionen.
- Hinterlegung von mehr Geldern, die dazu beitragen können, den Durchschnitt Ihrer Position zu senken.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Ratschläge für Ihre Handelsentscheidungen und -maßnahmen geben, einschließlich der Maßnahmen, die Sie zur Erfüllung der Margin-Niveau-Anforderungen ergreifen können.

Was bedeutet Freie Margin?



Die Freie Margin ist die Summe der Mittel, die Ihnen zur Verfügung steht, um sie als Anfangsmargin für neue Positionen zu verwenden. Diese wird berechnet, indem die für Ihre aktuellen offenen Positionen verwendete Margin von Ihrem Eigenkapital abgezogen wird.

Was bedeutet Wartungsmargin?

Die Wartungsmargin bezieht sich auf das Mindesteigenkapital, das Sie benötigen, um Ihre Positionen offen zu halten. Dies wird im Allgemeinen auch als "Wartungsmargin-Anforderung" oder "Mindestwartungsmargin" bezeichnet. Wenn Ihr Eigenkapital unter das Mindesteigenkapital fällt, kann es auf Ihrem Konto zu einem Stop-Out kommen. Stop-Out bedeutet, dass eines oder alle aktiven Handelsgeschäfte automatisch geschlossen werden, beginnend mit den am wenigsten vorteilhaften Handelsgeschäften, weil das Margin-Niveau des Kontos so weit gesunken ist, dass es Verluste aus offenen Geschäften nicht mehr tragen kann. Unser Stop-Out tritt ein, wenn das Margin-Niveau des Kontos weniger als oder gleich 50% beträgt.

Was bedeuten Margin Call und Margin Stop-Out?

Margin Call - Der Margin Call tritt auf, wenn die Mittel auf einem Handelskonto den möglichen Verlust aus offenen Handelsgeschäften nicht decken können. Es geschieht, wenn das Eigenkapital unter die verwendete Margin fällt. Unser Margin Call findet statt, wenn das Margin-Niveau des Kontos weniger als oder gleich 70% beträgt.

Stop-Out - Zu diesem Zeitpunkt werden eines oder alle aktiven Geschäfte des Händlers automatisch geschlossen, beginnend mit den am wenigsten vorteilhaften Geschäften, da das Margin-Niveau des Kontos auf einen Punkt gesunken ist, an dem es Verluste aus offenen Geschäften nicht mehr tragen kann. Unser Stop Out tritt ein, wenn das Margin-Niveau des Kontos weniger als oder gleich 50% beträgt.

Prozentformel für das Margin-Niveau: $\text{Eingesetztes Eigenkapital} / \text{angewendete Margin} * 100$

Wir weisen Sie darauf hin, dass es in Ihrer alleinigen Verantwortung liegt, das Margin-Niveau Ihrer Positionen in Echtzeit über Ihre Web-Handelsplattform oder Ihre mobile Anwendung zu überwachen.

Wenn Ihr Margin-Niveau auf oder unter 100% fällt, können Sie keine neuen Positionen eröffnen. Sollte Ihr Margin-Niveau unter das Minimum von 50% fallen, behalten wir uns das Recht vor, alle oder einen Teil Ihrer offenen Handelsgeschäfte zu liquidieren und alle offenen Positionen nach unserem Ermessen zu schließen, bis Ihr Konto-Margin-Niveau über 50% steigt. Wir werden Positionen ab den am wenigsten profitablen Geschäften liquidieren.



NEGATIVSALDOSCHUTZ

Wir bieten allen unseren berechtigten Kunden einen Negativsaldoschutz auf einer Pro-Konto-Basis an. Dies bedeutet, dass unsere Kunden nie mehr als die von ihnen investierten Beträge verlieren werden.

INTERESSENKONFLIKTE

Das Unternehmen ist verpflichtet, eine wirksame Richtlinie zu Interessenkonflikten aufzustellen, umzusetzen und aufrechtzuerhalten, in der die vom Unternehmen eingeführten Verfahren zur Identifizierung und verantwortungsbewussten Verwaltung und Kontrolle und, falls erforderlich, zur Offenlegung von Interessenkonflikten, die im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit entstehen, festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie in der Unternehmensrichtlinie zu Interessenkonflikten.

ANGEBOT VON CFDs IN BESTIMMTEN GERICHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN

CFDs sind in bestimmten gerichtlichen Zuständigkeiten oder Ländern nicht zum Verkauf zugelassen. Diese Richtlinie richtet sich nicht an Rechtsordnungen oder Länder, die zu den verbotenen gerichtlichen Zuständigkeiten des Unternehmens gehören, wie dies in der Vereinbarung über Investmentdienstleistungen definiert ist. Die Richtlinie stellt kein Angebot, keine Einladung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von CFDs dar.

ANWENDBARE SPRACHE

Bitte beachten Sie, dass, wenn Sie eine Kopie dieser Richtlinie in einer anderen als der englischen Sprache erhalten haben, Ihnen diese Richtlinie nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt wird. Die englische Version dieser Richtlinie ist die Version, die für das Unternehmen immer verbindlich ist.